

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Technische Ausrüstung						
1	a) km 0,000 – km 18,600 b)	3	a) Elektrifizierung der Strecke, dazu werden einseitig der jeweiligen Gleise Oberleitungsmaste im Abstand von ca. 24 – 70 m aufgestellt. Vereinzelt werden zwei Gleise mittels Auslegern überspannt. Weiterhin werden entlang der Strecke alle im Rissbereich der Oberleitungsanlage befindlichen Anlagen der technischen Ausrüstung wie Oberleitungsmaste, Signalmaste und -ausleger, Beleuchtungsmaste, etc. mit der Bahnerde verbunden. b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
2	a) km 36,900 – Im 37,160 b)	4.5 6.2.1	a) Neubau Gleisfeldbeleuchtung der Abstellanlage Brandoberndorf b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
Oberbau, Tiefbau						
3	a) km 7,070 – km 9,132 b)	4.1.1 4.1.2 4.1.3 6.1.9 6.1.10 6.1.11 6.1.12 6.1.13 10.1.1 10.1.2 11.1.1 11.1.2 11.1.3 11.1.4 11.1.5	a) zweigleisiger Streckenausbau zwischen den Bahnhöfen Saalburg und Wehrheim, dazu Neubau eines zweiten Gleises, tlw. Verschwenken des bestehenden Gleises, Ausbau zweier Weichen Einleitung des Oberflächenwassers in den Erlenbach b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
4	a) km 16,484 – km 16,605 b) Gleis	4.2.1 6.1.22 10.2.1. 11.2.1 14.2.2.1	a) Gradientenabsenkung unter der Straßenüberführung L 3270 um rd. 38 cm, Ausbildung der Böschung mit einer Neigung von 1:1,6 Einleitung des Oberflächenwassers gedrosselt in den Schleichenbach b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
5	a) km 17,249 – km 17,410 b) Gleis	4.2.2 6.1.23 10.2.2 11.2.2 14.2.2.2	a) Gradientenabsenkung unter der Straßenüberführung L 3270 um rd. 54 cm, Ausbildung der Böschung mit einer Neigung von 1:1,6 Einleitung des Oberflächenwassers gedrosselt in den Schleichenbach b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
6	a) km 17,541 – km 18,034 b) Gleisanlagen	4.2.2 4.2.3 6.1.23 6.1.24 11.3.1 11.3.2 11.3.3	a) Änderung des Gleisbildes des Bahnhofs Usingen, dazu: Rückbau Gleis 54 auf eine verbleibende nutzbare Länge von rd. 70 m, Einbau Prellbock Rückbau Weiche 507 Verschwenken und Verlängern Gleis 55 zum Bahnsteiggleis Austausch Weiche 513 Verlängerung Gleis 56 als Abstellgleis, nutzbare Länge 2x 140 m Erneuerung Gleis 53 von ca. km 17,560 bis km 17,820 Austausch Weiche 510 Einbau neuer Weiche Einleitung des Oberflächenwassers in den städtischen Kanal Erneuerung Tiefenentwässerung b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
7	a) km 26,077 – km 26,396 b) Betriebsweg	4.3 10.3 11.4.1 11.4.2 14.2.4	a) Bau eines zweiten Gleises von ca. 320 m Länge, Einbau zweier Weichen in Hundstadt zur Schaffung einer Kreuzungsmöglichkeit Einleitung des Oberflächenwassers über Drosseleinrichtung in den vorh. Durchlass, Rückbau des Betriebsweges b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
8 - 9	a) b)		Bleibt frei			
Entwässerung						
10	a) km 7,070 – 9,100 b) Bahnseitengraben, Durchlässe, Gräben	4.1.1 4.1.2 4.1.3 14.2.1.1 14.2.1.2.1 14.2.1.2.2 14.2.1.2.3	a) Verlegen, Erweitern und Neubau Graben / Tiefenentwässerung bahnparallel sowie Durchlass / Graben zwischen Bahnstrecke und Erlenbach zur Einleitung von Oberflächenwasser in den Erlenbach b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
11	a) km 16,483 – km 17,410 b)	4.2.1 14.2.2.1	a) Neubau von Tiefenentwässerung und Sammelkanal zur Einleitung von Oberflächenwasser über Drosseleinrichtung in den Schleichenbach b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
12	a) km 17,129 b)	4.2.2 13.5.2 14.2.2.2	a) Neubau von Tiefenentwässerung und Sammelkanal und Sammelkanal zur Einleitung von Oberflächenwasser über Drosseleinrichtung in den Schleichenbach b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
13	a) km 17,560 b) Kanal DN 300 (Stadt Usingen)	13.5.3 14.2.3	a) Anschluss Entwässerung des neuen Mittelbahnsteigs, der Stützwand sowie der Tiefenentwässerung Gleisanlagen an städtischen Kanal DN 300 im Bereich der P+R-Anlage b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
14	a) km 17,662 b) Kanal DN 300 (Stadt Usingen)	13.5.3 14.2.3	a) Anschluss Entwässerung der neuen Fußgängerüberführung an städtischen Kanal DN 300 im Bereich der P+R-Anlage b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
15	a) km 17,686 b) Kanal DN 400 (Stadt Usingen)	13.5.3 14.2.3	a) Anschluss Entwässerung der Rampe der neuen Fußgängerüberführung an städtischen Kanal DN 400 in der Straße „Am gebackenen Stein“ b)	a ₁) a ₂) Stadt Usingen b ₁) b ₂) Stadt Usingen		
16	a) b)		bleibt frei			

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
17	a) km 26,260 b) Durchlass DN 400	4.3 13.6 14.2.4	a) Anschluss Entwässerung des neuen Außenbahnsteigs und der Fläche des zweiten Gleises in Hundstadt über Drosseleinrichtung an vorhandenen Durchlass b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
18 - 19	a) b)		Bleibt frei			
Bahnübergänge						
20	a) km 3,377 b) Bahnübergang Nr. 14	8.1.1 8.1.3 8.1.4	a) Aufweitung der Fahrbahn, Anpassung der Straße und des Gehwegs, nachrichtlich: Einbau eines taktilen Leitsystems im Gehweg b)	a ₁) Stadt Friedrichsdorf a ₂) Stadt Friedrichsdorf b ₁) Stadt Friedrichsdorf b ₂) Stadt Friedrichsdorf		
21	a) km 3,377 b) Bahnübergang Nr. 14	8.1.1	a) Umrüstung von Blinklichtern auf Lichtzeichen, Austausch Schrankenanlage b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
22	a) b)		Bleibt frei			
23	a) km 11,074 b) Bahnübergang Nr. 33	8.2.1 8.2.3 8.2.4	a) Bau einer Ausweichbucht und Anpassung der Straße b)	a ₁) Stadt Wehrheim a ₂) Stadt Wehrheim b ₁) Stadt Wehrheim b ₂) Stadt Wehrheim		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
24	a) km 7,480 b) Bahnübergang Nr. 22	4.1.1	a) Rückbau Bahnübergangstechnik und – beschilderung, Rückbau Fahrbahn im Bahnbereich b)	a ₁) VHT a ₂) b ₁) VHT b ₂)		
25	a) km 9,107 b) Bahnübergang Nr. 31	4.1.3	a) Anpassung des Fahrbahnbelags im BÜ- Bereich an den zweigleisigen Ausbau b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
26	a) km 11,074 b) Bahnübergang Nr. 33	8.2.1	a) Umrüstung von Blinklichtern auf Lichtzeichen, Austausch Schrankenanlage b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
27	a) km 12,232 b) Bahnübergang Nr. 34	8.3.1 8.3.3 8.3.4	a) Bau von Ausweichbuchten und Anpassung der Straße b)	a ₁) Stadt Neu-Anspach a ₂) Stadt Neu-Anspach b ₁) Stadt Neu-Anspach b ₂) Stadt Neu-Anspach		
28	a) km 12,232 b) Bahnübergang Nr. 34	8.3.1	a) Neubau einer technischen Sicherung mit Lichtzeichen b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
29	a) km 14,420 b) Bahnübergang Nr. 43	3	a) Austausch Schrankenanlage b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
30	a) km 15,935 b) Bahnübergang Nr. 44	3	a) Austausch Schrankenanlage b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
31	a) km 17,671 b) Bahnübergang Nr. 51	4.2.3	a) Rückbau des Bahnübergangs / Reisendensicherung b)	a ₁) VHT a ₂) b ₁) VHT b ₂)		
32 - 34	a) b)		Bleibt frei			
Bahnsteige						
35 - 38	a) b)		bleibt frei			
39	a) km 17,656 – km 17,685 b) Bahnsteig	4.2.3	a) Umbau des bestehenden Mittelbahnsteigs Usingen auf eine einheitliche Höhe von 96 cm über Schienenoberkante, Rückbau Wetterschutzhaus, Neubau von zwei Wetterschutzhäusern b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
40	a) km 17,656 – km 17,797 b) Gleise 54+56	4.2.3 11.3.2 14.2.3	a) Neubau eines Mittelbahnsteigs, Breite 6,11 m – 7,50 m, nutzbare Länge 140 m, Höhe 96 cm über Schienenoberkante, mit zwei Wetterschutzhäusern, mit Diensttreppe an beiden Enden b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
41	a) km 17,766 – km 17,866 b) Dienststeg	4.2.3	a) Rückbau Dienststeg zwischen Gleis 54 und 55 b)	a ₁) VHT a ₂) b ₁) VHT b ₂)		
42	a) b)		bleibt frei			
43	a) km 26,129 – km 26,396 b) Betriebsweg	4.3 11.4.1	a) Neubau eines Außenbahnsteigs, Breite 2,70 m mit Aufweitungen bis auf 5,0 m, nutzbare Länge 120 m, Höhe 96 cm über Schienenoberkante, mit Rampen an beiden Enden, Rückbau Betriebsweg, Neubau Betriebsweg und Anschluss an Bestandsbahnsteig b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
44	a) km 26,228 Hundstadt b)	4.3	a) Neubau eines Wetterschutzhauses auf dem neuen Bahnsteig b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
45	a) b)		bleibt frei			
Brückenbauwerke, Aufzüge						
46	a) km 16,510 b) Straßenbrücke L 3270	4.2.1 14.2.2.1	a) b) Ergänzung Berührungsschutz und Erdung	a ₁) Hessen Mobil a ₂) Hessen Mobil b ₁) Hessen Mobil b ₂) Hessen Mobil		
47	a) km 17,332 b) Straßenbrücke L 3270	4.2.2 14.2.2.2	a) b) Ergänzung Berührungsschutz und Erdung	a ₁) Hessen Mobil a ₂) Hessen Mobil b ₁) Hessen Mobil b ₂) Hessen Mobil		
48	a) km 17,380 – km 17,390 b) Straßenbrücke Achtzehnmorgenweg	4.2.2 6.1.23 9.2 14.2.2.2	a) b) Rückbau bestehende Straßenbrücke Achtzehnmorgenweg und Neubau einer Fuß- und Radwegüberführung, lichte Weite rd. 20 m, nutzbare Breite 2,85 m, lichte Höhe über Schienenoberkante >= 5,75 m, Anpassung der Wegeanbindung	a ₁) Stadt Usingen a ₂) Stadt Usingen b ₁) Stadt Usingen b ₂) Stadt Usingen		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
49	a) km 17,669 b)	4.2.3 9.3	a) Neubau einer Fußgängerüberführung über den Bahnhof Usingen als Bahnsteigzugang von Norden mit drei Treppen und drei Aufzügen, lichte Höhe über Schienenoberkante $\geq 5,75$ m, nutzbare Breite der Treppen 1,60 m/180 m, nutzbare Breite des Stegs 2,40 m, Länge des Stegs rd. 50 m, Innenmaße der Aufzugskabinen rd. 1,10 m x 2,10 m, Versetzen WC-Anlage b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
50	a) km 17,669 b)	4.2.3 6.1.23 6.1.24 9.3	a) b) Neubau einer Verlängerung der Fußgängerüberführung (lfd. Nr. 49) sowie einer anschließenden Rampe als Bahnsteigzugang von Süden, lichte Höhe über Schienenoberkante $\geq 5,75$ m, nutzbare Breite des Stegs und der Rampe 2,40 m, Länge der Rampe rd. 55 m b)	a ₁) a ₂) Stadt Usingen b ₁) b ₂) Stadt Usingen		
51	a) km 4,886 b) Eisenbahnüberführung	3	a) Erdung der vorhandenen Eisenbahnüberführung b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
52	a) km 4,960 b) Eisenbahnüberführung	3	a) Erdung der vorhandenen Eisenbahnüberführung Köpperner Talwegbrücke (L3041) b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
53	a) km 8,804 b) Eisenbahnüberführung	4.1.3 6.1.12 9.1	a) Rückbau der vorhandenen Eisenbahnüberführung und Neubau einer Eisenbahnüberführung, lichte Weite rd. 9,0 m, Breite rd. 11,50 m, Höhe 2,50 m. Verschwenkung des Bizenbachs. Bauzeitliche Verlegung des Bizenbachs. b)	a ₁) VHT (EÜ), Stadt Wehrheim (Bachbett) a ₂) VHT (EÜ), Stadt Wehrheim (Bachbett) b ₁) VHT (EÜ), Stadt Wehrheim (Bachbett) b ₂) VHT (EÜ), Stadt Wehrheim (Bachbett)		
54	a) km 10,462 b) Eisenbahnüberführung	3	a) Erdung der vorhandenen Eisenbahnüberführung B 456 b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
55	a) km 13,032 b) Eisenbahnüberführung	3	a) Erdung der vorhandenen Eisenbahnüberführung L 3270 b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		

Vorhaben:

Unterlage 5

Elektrifizierung der Taunusbahn

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
56	a) km 13,622 b) Eisenbahnüberführung	3	a) Erdung der vorhandenen Eisenbahnüberführung Theodor-Heuss- Straße b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
57	a) km 14,164 b) Eisenbahnüberführung	3	a) Erdung der vorhandenen Eisenbahnüberführung K 734 b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
58	a) km 14,619 b) Eisenbahnüberführung	3	a) Erdung der vorhandenen Eisenbahnüberführung b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
59	a) km 14,927 b) Eisenbahnüberführung	3	a) Erdung der vorhandenen Eisenbahnüberführung b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
60	a) km 16,179 b) Eisenbahnüberführung	3	a) Erdung der vorhandenen Eisenbahnüberführung b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
61 – 64	a) b)		Bleibt frei			
Durchlässe						
65 - 84	a) b)		Bleibt frei			
Stützwände, Schallschutzwände						
85	a) km 7,195 – km 7,457 b)	4.1.1 6.1.8 9.4	a) Neubau einer Stützwand als Bohrpfahlwand bahnrechts, Länge ca. 260 m, Höhe ca. 0,36 m – 1,57 m, mit integrierter Schallschutzwand b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
86	a) km 8,810 – km 8,980 b)	4.1.3 6.1.12 9.5	a) Neubau einer Stützwand als Spund- bzw. Bohrpfahlwand bahnrechts, Länge ca. 170 m, Höhe ca. 1,50 m – 3,80 m, auf einer Länge von ca. 135 m über Zuganker mit der Stützwand lfd. Nr. 87 verbunden, Aussparung um einen Meter bei Bahn-km 8,890, mit integrierter Schallschutzwand (s. auch Nr. 91) b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
87	a) km 8,810 – km 8,966 b)	4.1.3 6.1.12 9.5	a) Neubau einer Stützwand als Spund- bzw. Bohrpfahlwand bahnlinks, Länge ca. 156 m, Höhe ca. 2,50 m – 4,30 m, auf einer Länge von ca. 135 m über Zuganker mit der Stützwand lfd. Nr. 86 verbunden, Aussparung um einen Meter bei Bahn-km 8,890, mit integrierter Schallschutzwand, b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
88	a) km 17,606 – km 17,763 b)	4.2.3 6.1.23 6.1.24 9.6	a) Neubau einer Stützwand als rückverankerte Spundwand mit einer max. Höhe von rd. 4,70 m einschl. Anpassung Böschung. Anker auf einer Länge von ca. 160 m. b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
89	a) km 7,183 – km 7,373 b)	4.1.1 6.1.9 9.4	a) Neubau einer Schallschutzwand bahnrechts, Länge 190 m, Höhe ca. 3,0 m - 3,5 m über SO b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
90	a) km 7,473 – km 7,679 b)	4.1.1 6.1.9 6.1.10	a) Neubau einer Schallschutzwand bahnrechts, Länge 206 m, Höhe ca. 2,5 m - 3,0 m über SO b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
91	a) km 8,739 – km 9,093 b)	4.1.3 6.1.12 6.1.13 9.5	a) Neubau einer Schallschutzwand bahnrechts, unterbrochen durch Bauwerk 86, Gesamtlänge der Teilstücke 199 m, Höhe ca. 1,5 m über SO b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
92	a) km 9,113 – km 9,139 b)	4.1.3	a) Neubau einer Schallschutzwand bahnrechts, Länge 26 m, Höhe ca. 1,5 m über SO b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
93	a) km 8,959 – km 9,093 b)	4.1.3 6.1.12 6.1.13 9.5	a) Neubau einer Schallschutzwand bahnlinks, Länge 134 m, Höhe ca. 1,0 - 1,5 m über SO b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
94 – 99	a) b)		Bleibt frei			
Gebäude						
100	a) km 3,377 b) Bahnübergang Nr. 14	8.1.3	a) Austausch Schaltheus b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
101	a) b)		bleibt frei			

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
102	a) km 7,480 b) Bahnübergang Nr. 22	4.1.1	a) Rückbau Schaltheus b)	a ₁) VHT a ₂) b ₁) VHT b ₂)		
103	a) b)		bleibt frei			
104	a) km 11,074 b) Bahnübergang Nr. 33	8.2.3	a) Austausch Schaltheus b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
105	a) km 12,232 b) Bahnübergang Nr. 34	8.3.3	a) Neubau Schaltheus einschließlich Zuwegung b)	a ₁) a ₂) VHT b ₁) b ₂) VHT		
106	a) km 14,420 b) Bahnübergang Nr. 43	3	a) Austausch Schaltheus b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
107	a) km 15,935 b) Bahnübergang Nr. 44	3	a) Austausch Schaltheus b)	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
108	a) b)		bleibt frei			
109	a) km b) Bahnübergang Nr. 51	4.2.3	a) Rückbau Schaltheus b)	a ₁) VHT a ₂) b ₁) VHT b ₂)		
110	a) b)		bleibt frei			
Baustelleneinrichtungsflächen						
111	a) km 0,79 b) unbefestigte Fläche	12.6.1	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
112	a) km 2,250 b) unbefestigte Fläche	12.6.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
113	a) km 3,37 b) Parkplatz	12.6.3, 12.7.1	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: asphaltiert	a ₁) Vitos GmbH a ₂) Vitos GmbH b ₁) Vitos GmbH b ₂) Vitos GmbH		Während der Nutzung der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
114	a) km 6,76 b) Parkplatz	12.6.4	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: asphaltiert	a ₁) Stadt Friedrichsdorf a ₂) Stadt Friedrichsdorf b ₁) Stadt Friedrichsdorf b ₂) Stadt Friedrichsdorf		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
115	a) km 7,05 – 7,47 b) Straßen, Wege	12.1	a) b) Zufahrt zum Bahngelände über Straßen und Wege des Freizeitparks Lochmühle	a ₁) Abwasserverband Oberes Erlenbachtal a ₂) Abwasserverband Oberes Erlenbachtal b ₁) Abwasserverband Oberes Erlenbachtal b ₂) Abwasserverband Oberes Erlenbachtal		Zeitpunkte in Abstimmung mit dem Betreiber des Freizeitparks, bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
116	a) km 7,43 – km 8,77 b) Gleis, Grünflächen	12.1	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche beidseits der Bahnfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt, in einem Streifen von 20 m parallel zur Bahn	a ₁) VHT, Stadt Wehrheim, Private a ₂) VHT, Stadt Wehrheim, Private b ₁) VHT, Stadt Wehrheim, Private b ₂) VHT, Stadt Wehrheim, Private		

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
117	a) km 7,05 – km 7,69 b) Gleis, Köpperner Straße	12.1	a) b) Bauzeitlich Herstellen einer Bohrebene mittels Spundwänden für den Neubau der Stützwand lfd. Nr. 85. Die Bohrebene wird nach Abschluss der Arbeiten zurückgebaut	a ₁) VHT, Gemeinde Wehrheim a ₂) VHT, Gemeinde Wehrheim b ₁) VHT, Gemeinde Wehrheim b ₂) VHT, Gemeinde Wehrheim		Bauzeitlich Sperrung Köpperner Straße entlang der Saalburgsiedlung, Anwohner-Zufahrten bleiben möglich
118	a) km 8,73 – 8,8 b) unbefestigte Fläche	12.1	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt für den Bau der EÜ Bizzenbach	a ₁) Privat a ₂) Privat b ₁) Privat b ₂) Privat		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
119	a) km 8,77 – km 9,1 b) Gleis, Köpperner Straße	12.1	a) b) Bauzeitlich Herstellen einer Bohrebene mittels Spundwänden für den Neubau der Stützwand lfd. Nr. 86. Die Bohrebene wird nach Abschluss der Arbeiten zurückgebaut	a ₁) VHT, Gemeinde Wehrheim a ₂) VHT, Gemeinde Wehrheim b ₁) VHT, Gemeinde Wehrheim b ₂) VHT, Gemeinde Wehrheim		Bauzeitlich Sperrung Köpperner Straße innerorts auf einer Länge von ca. 300 m zuerst komplett (Anwohner-Zufahrten bleiben möglich) und anschließend halbseitig, bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
120	a) km 8,8 – km 9,1 b) Gleis, Straße Am Hasenpfad	12.1	a) b) Bauzeitlich Herstellen einer Bohrebene mittels Spundwänden für den Neubau der Stützwand lfd. Nr. 87. Die Bohrebene wird nach Abschluss der Arbeiten zurückgebaut	a ₁) VHT, Privat a ₂) VHT, Privat b ₁) VHT, Privat b ₂) VHT, Privat		Bauzeitlich Sperrung Straße Am Hasenpfad in Höhe Am Joseph 16, Sperrung Straße Am Hasenpfad für Durchgangsverkehr, bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
121	a) km 9,1 – 9,2 b) Bahnanlage, Grünstreifen	12.1	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
122	a) km 11,1 b) unbefestigte Fläche	12.6.5	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Stadt Neu-Anspach a ₂) Stadt Neu-Anspach b ₁) Stadt Neu-Anspach b ₂) Stadt Neu-Anspach		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
123	a) km 12,7 b) unbefestigte Fläche	12.6.6	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Privat a ₂) Privat b ₁) Privat b ₂) Privat		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
124	a) km 13,58 b) Parkplatz	12.6.7	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: asphaltiert	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
125	a) km 15,39 b) unbefestigte Fläche	12.6.8	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Privat a ₂) Privat b ₁) Privat b ₂) Privat		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
126	a) km 16,37 – 16,53 b) unbefestigte Fläche	12.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustellenzufahrt, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Land Hessen, Stadt Neu-Anspach, Privat a ₂) Land Hessen, Stadt Neu-Anspach, Privat b ₁) Land Hessen, Stadt Neu-Anspach, Privat b ₂) Land Hessen, Stadt Neu-Anspach, Privat		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT

Elektrifizierung der Taunusbahn

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
127	a) km 16,37 – 16,81 b) unbefestigte Fläche	12.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche beidseitig der Bahn, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Land Hessen, Stadt Neu-Anspach, Stadt Usingen, privat a ₂) Land Hessen, Stadt Neu-Anspach, Stadt Usingen, privat b ₁) Land Hessen, Stadt Neu-Anspach, Stadt Usingen, privat b ₂) Land Hessen, Stadt Neu-Anspach, Stadt Usingen, privat		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
128	a) km 17,13 – 17,35 b) unbefestigte Fläche	12.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustellenzufahrt, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Land Hessen, Stadt Usingen, Privat a ₂) Land Hessen, Stadt Usingen, Privat b ₁) Land Hessen, Stadt Usingen, Privat b ₂) Land Hessen, Stadt Usingen, Privat		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
129	a) km 17,13 – 17,42 b) unbefestigte Fläche	12.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche beidseitig der Bahn, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Land Hessen, Stadt Usingen, Privat a ₂) Land Hessen, Stadt Usingen, Pri b ₁) Land Hessen, Stadt Usingen, Pri b ₂) Land Hessen, Stadt Usingen, Pri		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
130	a) km 17,42 – 18,18 b) Bahngelände, befestigte Fläche, Böschungen	12.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche beidseitig der Bahn, Befestigung: weitgehend unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
131	a) km 17,5 – 18,72 b) befestigte Fläche	12.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche der Bahn, Befestigung: weitgehend befestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) SMB Spranger Management- und Beteiligungsgesellschaft mbH a ₂) SMB Spranger Management- und Beteiligungsgesellschaft mbH b ₁) SMB Spranger Management- und Beteiligungsgesellschaft mbH b ₂) SMB Spranger Management- und Beteiligungsgesellschaft mbH		BE-Fläche für Bau Stützwand und Rampe Usingen, bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
132	a) km 17,67 – 17,78 b) befestigte Fläche	12.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche der Bahn, Befestigung: weitgehend befestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Privat a ₂) Privat b ₁) Privat b ₂) Privat		BE-Fläche für Bau Gleis 56, Stützwand und Rampe Usingen, bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT

Elektrifizierung der Taunusbahn

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
133	a) km 17,95 b) befestigte Fläche	12.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustellenzufahrt, Befestigung: geschottert	a ₁) Privat a ₂) Privat b ₁) Privat b ₂) Privat		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
134	a) km 26,08 – 26,40 b) Bahngelände, befestigte Fläche, Böschungen	12.3	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche beidseits der Bahn und auf dem Schlagweg, Befestigung: weitgehend unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) VHT a ₂) VHT b ₁) VHT b ₂) VHT		
135	a) km 36,85 – 37,14 b) Bahngelände	12.5	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche Befestigung: weitgehend unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) VHT, DB Netz AG a ₂) VHT, DB Netz AG b ₁) VHT, DB Netz AG b ₂) VHT, DB Netz AG		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
136	a) km 3,37 b) Parkplatz	12.7.1	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: asphaltiert	a ₁) Vitos GmbH a ₂) Vitos GmbH b ₁) Vitos GmbH b ₂) Vitos GmbH		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
137	a) km 11,07 b) unbefestigte Fläche	12.7.2	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Privat a ₂) Privat b ₁) Privat b ₂) Privat		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
138	a) km 12,24 b) unbefestigte Fläche	12.7.3	a) b) Herstellung einer temporären Baustelleneinrichtungsfläche, Befestigung: unbefestigt, bauzeitlich provisorisch befestigt, im Endzustand wieder unbefestigt	a ₁) Privat a ₂) Privat b ₁) Privat b ₂) Privat		Bis zum Rückbau der BE-Fläche liegt die Verantwortung und Zuständigkeit beim VHT
139	a) b)		Bleibt frei			
Kabel und Leitungen						
140	a) 3,38 b) Hausanschlüsse Vitos-Klinik	13.1	a) b) Hausanschlüsse im Bereich des Bahnübergangs sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Vitos GmbH a ₂) Vitos GmbH b ₁) Vitos GmbH b ₂) Vitos GmbH		Leitungsanpassung, BÜ 14
141	a) 3,38 b) Stromleitung	13.1	a) b) Stromleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Syna a ₂) Syna b ₁) Syna b ₂) Syna		Leitungsanpassung, BÜ 14

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
142	a) 3,38 b) Gasleitung d160	13.1	a) b) Gasleitung d160 sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) NRM Netzdienste Rhein-Main a ₂) NRM Netzdienste Rhein-Main b ₁) NRM Netzdienste Rhein-Main b ₂) NRM Netzdienste Rhein-Main		Leitungsanpassung, BÜ 14
143	a) 3,38 b) Telekommunikationsleitung	13.1	a) b) Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Deutsche Telekom AG a ₂) Deutsche Telekom AG b ₁) Deutsche Telekom AG b ₂) Deutsche Telekom AG		Leitungsanpassung, BÜ 14
144	a) 3,38 b) Telekommunikationsleitung	13.1	a) b) Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) 1&1 Versatel a ₂) 1&1 Versatel b ₁) 1&1 Versatel b ₂) 1&1 Versatel		Leitungsanpassung, BÜ 14
145	a) 3,38 b) Stromleitung	13.1	a) b) Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Syna a ₂) Syna b ₁) Syna b ₂) Syna		Leitungsanpassung, BÜ 14
146	a) km 7,070 – km 9,132 b) bahnparallele Telekommunikationsleitung	13.2.1	a) b) Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) 1&1 Versatel a ₂) 1&1 Versatel b ₁) 1&1 Versatel b ₂) 1&1 Versatel		Leitungsanpassung

Elektrifizierung der Taunusbahn

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
147	a) km 7,1 b) Querung Stromleitung	13.2.1	a) b) querende Stromleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Syna a ₂) Syna b ₁) Syna b ₂) Syna		Leitungsanpassung
148	a) km 7,26 b) Querung Kanal DN 800	13.2.1	a) b) querenden Kanal sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Stadt Wehrheim a ₂) Stadt Wehrheim b ₁) Stadt Wehrheim b ₂) Stadt Wehrheim		Leitungsanpassung
149	a) km 7,46 b) Querung Telekommunikationsleitung	13.2.1	a) b) querende Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Deutsche Telekom AG a ₂) Deutsche Telekom AG b ₁) Deutsche Telekom AG b ₂) Deutsche Telekom AG		Leitungsanpassung
150	a) km 7,48 b) Querung Stromleitung	13.2.1	a) b) querende Stromleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Syna a ₂) Syna b ₁) Syna b ₂) Syna		Leitungsanpassung
151	a) km 8,1 b) Querung Telekommunikationsleitung	13.2.2	a) b) querende Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Deutsche Telekom AG a ₂) Deutsche Telekom AG b ₁) Deutsche Telekom AG b ₂) Deutsche Telekom AG		Leitungsanpassung

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
152	a) km 8,76 b) Querung Kanal DN 2000	13.2.3	a) b) querenden Kanal sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Stadt Wehrheim a ₂) Stadt Wehrheim b ₁) Stadt Wehrheim b ₂) Stadt Wehrheim		Leitungsanpassung
153	a) b)		Bleibt frei			
154	a) km 8,89 b) Querung Gasleitung DN200	13.2.3	a) b) Gasleitung, Umlegung	a ₁) NRM Netzdienste Rhein-Main a ₂) NRM Netzdienste Rhein-Main b ₁) NRM Netzdienste Rhein-Main b ₂) NRM Netzdienste Rhein-Main		Leitungsanpassung EÜ Bizenbach
155	a) km 8,8 b) Querung Stromleitungen	13.2.3	a) b) querende Stromleitung, Umverlegung	a ₁) Syna a ₂) Syna b ₁) Syna b ₂) Syna		Leitungsanpassung EÜ Bizenbach
156	a) km 8,89 b) Querung Telekommunikationsleitung	13.2.3	a) b) Telekommunikationsleitung, Umverlegung	a ₁) Deutsche Telekom AG a ₂) Deutsche Telekom AG b ₁) Deutsche Telekom AG b ₂) Deutsche Telekom AG		Leitungsanpassung EÜ Bizenbach

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
157	a) km 8,89 b) Querung Kanal DN 1400	13.2.3	a) b) Kanal, Umverlegung	a ₁) Stadt Wehrheim a ₂) Stadt Wehrheim b ₁) Stadt Wehrheim b ₂) Stadt Wehrheim		Leitungsanpassung EÜ Bizzenbach
158	a) km 8,89 b) Querung Stromleitung	13.2.3	a) b) Stromleitungen, Umlegung	a ₁) Syna a ₂) Syna b ₁) Syna b ₂) Syna		Leitungsanpassung
159	a) km 9,09 b) Querung Stromleitung	13.2.3	a) b) querende Stromleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Syna a ₂) Syna b ₁) Syna b ₂) Syna		Leitungsanpassung
160	a) km 9,1 b) Querung Gasleitung d110	13.2.3	a) b) querende Gasleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) NRM Netzdienste Rhein-Main a ₂) NRM Netzdienste Rhein-Main b ₁) NRM Netzdienste Rhein-Main b ₂) NRM Netzdienste Rhein-Main		Leitungsanpassung
161	a) km 9,1 b) Querung Wasserleitung DN 150	13.2.3	a) b) querende Wasserleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Stadt Wehrheim a ₂) Stadt Wehrheim b ₁) Stadt Wehrheim b ₂) Stadt Wehrheim		Leitungsanpassung

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
162	a) km 9,1 b) Querung Telekommunikations- leitung	13.2.3	a) b) querende Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Deutsche Telekom AG a ₂) Deutsche Telekom AG b ₁) Deutsche Telekom AG b ₂) Deutsche Telekom AG		Leitungsanpassung
163	a) km 11,073 b) Telekommunikations- leitung	13.3	a) b) Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Deutsche Telekom AG a ₂) Deutsche Telekom AG b ₁) Deutsche Telekom AG b ₂) Deutsche Telekom AG		Leitungsanpassung BÜ 33
164	a) km 11,073 b) Trinkwasserleitung DN 300	13.3	a) b) Trinkwasserleitung sichern	a ₁) Wasserbeschaffungsverband Usingen a ₂) Wasserbeschaffungsverband Usingen b ₁) Wasserbeschaffungsverband Usingen b ₂) Wasserbeschaffungsverband Usingen		Leitungsanpassung BÜ 33
165	a) km 11,073 b) Telekommunikations- leitung	13.3	a) b) Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) 1&1 Versatel a ₂) 1&1 Versatel b ₁) 1&1 Versatel b ₂) 1&1 Versatel		Leitungsanpassung (in Wirtschaftsweg) BÜ 33

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
166	a) km 12,081 b) Telekommunikationsleitung	13.4	a) b) Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Deutsche Telekom AG a ₂) Deutsche Telekom AG b ₁) Deutsche Telekom AG b ₂) Deutsche Telekom AG		Leitungsanpassung BÜ 34
167	a) km 12,081 b) Trinkwasserleitung DN 200	13.4	a) b) Trinkwasserleitung sichern	a ₁) Wasserbeschaffungsverband Usingen a ₂) Wasserbeschaffungsverband Usingen b ₁) Wasserbeschaffungsverband Usingen b ₂) Wasserbeschaffungsverband Usingen		Leitungsanpassung BÜ 34
168	a) km 12,081 b) Regenwasserkanal DN 500	13.4	a) b) Regenwasserkanal sichern	a ₁) Stadt Neu-Anspach a ₂) Stadt Neu-Anspach b ₁) Stadt Neu-Anspach b ₂) Stadt Neu-Anspach		Leitungsanpassung BÜ 34
169	a) km 16,55 – 16,59 b) Querung Stromleitungen	13.5.1	a) b) querende Stromleitungen sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Syna a ₂) Syna b ₁) Syna b ₂) Syna		Leitungsanpassung

Elektrifizierung der Taunusbahn

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
170	a) km 16,484 – km 16,605 b) bahnparallele Telekommunikationsleitung	13.5.1	a) b) Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) 1&1 Versatel a ₂) 1&1 Versatel b ₁) 1&1 Versatel b ₂) 1&1 Versatel		Leitungsanpassung
171	a) km 17,249 – km 17,57 b) bahnparallele Telekommunikationsleitung	13.5.2	a) b) Telekommunikationsleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) 1&1 Versatel a ₂) 1&1 Versatel b ₁) 1&1 Versatel b ₂) 1&1 Versatel		Leitungsanpassung
172	a) km 17,36 b) Querung Wasserleitung DN 150	13.5.2	a) b) querende Wasserleitung sichern, ggf. geringfügig verlegen	a ₁) Stadt Wehrheim a ₂) Stadt Wehrheim b ₁) Stadt Wehrheim b ₂) Stadt Wehrheim		Leitungsanpassung
173	a) km 17,39 b) Querung Stromleitungen	13.5.2	a) b) querende Stromleitungen, Umlegung Leitungen von alter SÜ zu neuer FRÜ	a ₁) Syna a ₂) Syna b ₁) Syna b ₂) Syna		Leitungsumlegung FRÜ Achtzehnmorgenweg
174	a) 17,39 b) Querung Telekommunikationsleitungen	13.5.2	a) b) querende Telekommunikationsleitungen, Umlegung Leitungen von alter SÜ zu neuer FRÜ	a ₁) Deutsche Telekom AG a ₂) Deutsche Telekom AG b ₁) Deutsche Telekom AG b ₂) Deutsche Telekom AG		Leitungsumlegung FRÜ Achtzehnmorgenweg

Vorhaben:

Unterlage 5

Elektrifizierung der Taunusbahn

lfd. Nr.	a) Bau-/Bahn-km b) vorhandene Anlagen	Unterlage Nr.	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen des VHT b) anderen Anlagen	a ₁) bisheriger Eigentümer a ₂) künftiger Eigentümer b ₁) bisheriger Unter-/ Erhaltungspflichtiger b ₂) künftiger Unter-/ Erhaltungspflichtiger	sonstige Maßnahmen	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7
175-179			Bleibt frei			
Straße						
180	a) km 8,81 – 8,86 b) Parkbuchten	4.1.3	a) b) Rückbau von 5 vorhandenen Parkbuchten im Bereich der Stützmauer entlang der Köpperner Straße in Wehrheim und Neubau von 10 Ersatzparkplätzen im Bereich der EÜ Bizzenbach	a ₁) Stadt Wehrheim a ₂) Stadt Wehrheim b ₁) Stadt Wehrheim b ₂) Stadt Wehrheim		